

Hallo Forum,

hatte mich hier bereits vor ca. einem Jahr vorgestellt. Das Thema hat mich nicht losgelassen bzw. wieder eingeholt, als ich vorgestern beim Friseur saß und eine klaffende GHE, ein richtiges Loch im Spiegel sah.

Mich würde Eure Meinung interessieren: Was würdet Ihr machen lassen? Bin ich ein Kandidat für eine HT?

- Wie viele Grafts würde ich brauchen?
- Was wäre der vernünftige erste Schritt?

Zu mir:

- Bin 37 Jahre alt, habe schon immer GHE, mit Mitte 20 bemerkte ich erstmals Haarverlust am Haaransatz, die Haarlinie geht sukzessive zurück, typische GHE-Bildung. Tonsur habe ich null.
- Ich habe starke Wirbel und sehr dickes Haar, trage das Haar von mir aus gesehen nach links, so dass die GHE auf der Rechten Seite (siehe erstes Bild Anhang) sehr dominant ist
- Ich hatte 2008 ein Trichogramm, dessen Ergebnis ich leider nicht mehr parat habe, aber es deutete auf leichten erblich bedingten Haarausfall (was leicht über 20%, kann das sein?)
- Seither nutze ich Minox-Spray (Regaine), das macht in meiner Wahrnehmung wohl die Haare an den entsprechenden Stellen dunkler (wenn man genau hinschaut, vlt. nicht auf Fotos zu erkennen)

Ziele / Rahmenparameter:

- Für mich kommen nur topische Anwendungen in Betracht, irgendwas (Finasterid) einwerfen möchte ich nicht
- Ich möchte schon immer eine gerade HL haben. Ganz genau weiß ich nicht, was ich will, hängt vom Machbaren ab. Komplett gerade wie bei bspw. Alex2013 würde nicht passen.
- Ich möchte primär eine flachere Stirn bzw. niedrigeren Haaransatz haben, auch weil mein Stirn-Wirbel ziemlich stark herunterragt.
- Klar die großen Kreise die sich da in den Ecken bilden sollen weg, auch damit die Kugel-Form der Stirn etwas reduziert wird: Ich bin über 1,90 Groß, d.h. die Außenwahrnehmung wird noch drastischer sein, wenn man "von unten" schaut

Für Eure Anmerkungen schonmal vorab Danke!

File Attachments

1) [Haare.pdf](#), downloaded 662 times
